



Populismus, Fake News, Lügenpresse

Herausforderungen politischer Bildung an Schulen

Konferenz am 15. November 2019, 15.00 – 19.30 Uhr
Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1, 80809 München (Anfahrt)

In allen 16 Landesschulgesetzen findet sich der Bezug zu den demokratischen Grundwerten unseres Grundgesetzes. Die Schulen sind verpflichtet, den Schülern diese Werte zu erklären und sie ihnen nahezubringen. Der großen Bedeutung der Politischen Bildung werden die Schulen im Alltag allerdings immer weniger gerecht. Der politische Unterricht findet seltener in einem eigenständigen Fach statt und wird oft von den „harten“ Fächern wie Mathematik, Deutsch, Englisch oder den Naturwissenschaften verdrängt. Erschwerend kommt hinzu, dass Politik oft von fachfremden Lehrer_innen ohne spezielle Kenntnisse „mit“ unterrichtet wird.

Auf Grundlage einer neuen Studie zum Thema „Politische Bildung an Schulen: Wer hat, dem wird gegeben“ von Prof. Dr. Sabine Achour und Susanne Wagner werden wir in vier Workshops den Stellenwert und die genutzten Formate politischer Bildung an Schulen mit den jeweiligen Expert_innen aus Bayern diskutieren.

Wir freuen uns, wenn diese Veranstaltung Ihr Interesse findet und laden Sie herzlich ein zu einer spannenden und offenen Diskussion.

> PROGRAMM

15:00 Uhr
BEGRÜSSUNG

Anna-Lena Koschig
Leiterin des BayernForums München

15:10 Uhr
IMPULS (15 MINUTEN)
UND RÜCKFRAGEN

**DEMOKRATIEERZIEHUNG UND POLITISCHE BILDUNG
IN MÜNCHEN**
Beatrix Zurek
Stadtschulrätin München

15:30 Uhr
VORTRAG (15–20 MINUTEN) UND RÜCKFRAGEN
ZU DER NEUEN STUDIE

**WER HAT, DEM WIRD GEGEBEN:
POLITISCHE BILDUNG AN SCHULEN**
Prof. Dr. Sabine Achour
Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften
Rückfragen moderiert von **Katja Irlé**
Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

16:00 Uhr

INSGESAMT **ZWEI WORKSHOPS** FÜR DIE TEILNEHMER_INNEN MIT JE 10 MINUTEN INPUT, IM ANSCHLUSS: MODERIERTE DISKUSSION

I__WIRTSCHAFT STATT POLITIK?

Politischer Unterricht an berufsbildenden Schulen: Eine (letzte) Möglichkeit, Schüler_innen demokratisches Handeln näherzubringen!?

Hubert Schöffmann

Bildungspolitischer Sprecher BIHK e.V.

N.N.

Lehrer_in

Moderation: **Valerie Lange**

II__DEMOKRATIE (ER)LEBEN

Partizipation in Schule und Unterricht: Grenzen und Perspektiven erweiterter Mitbestimmung durch Schülerinnen und Schüler.

Siri Lachner

Münchner Schülerbüro

Lena Scholle

Sprachbewegung e.V.

Tobias Verbeck

Adolf-Weber-Gymnasium München

Moderation: **Ellen Diehl**

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

III__POLITISCHE BILDUNG UND DEMOKRATIEERZIEHUNG ALS AUFGABE ALLER FÄCHER

Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung: Sind die Lehrer_innen hinreichend darauf vorbereitet?

Prof. Stefan Rappenglück

Hochschule München, Mitglied im Landesvorstand Bayern der Deutschen Vereinigung für politische Bildung angefragt

N.N.

Schulleiter_in

Moderation: **Sarah Bergh-Bieling**

Pädagogisches Institut LH München

IV__ANGRIFF AUF DIE MEINUNGSFREIHEIT?

Bedeutung des Beutelsbacher Konsens: Was dürfen Lehrer_innen tun oder sagen und was nicht?

Burkhard Jungkamp

Moderator des Netzwerk Bildung der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Staatssekretär a.D.

Matthias Zimpel und Peter Schmid

Martin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III Fürth

Moderation: **Anna-Lena Koschig**

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

17:00 Uhr

Kaffeepause

17:30 Uhr

Wiederholung der Workshops mit Gruppenwechsel

18:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

MIT KURZEN SCHLAGLICHTERN AUS DEN WORKSHOPS

MEHR DEMOKRATIE WAGEN? — PERSPEKTIVEN EINER DEMOKRATISCHEN SCHULKULTUR

Prof. Dr. Sabine Achour

Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften

Dr. Simone Strohmayer

MdL, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion

Dr. Fritz Schäffer

Leiter der Abteilung Schul- und Bildungspolitik des bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes

Ulrich Schneekloth

Mitautor der Shell Jugendstudie 2019, Senior Director bei Kantar Division Public

Moderation unter Einbeziehung des Publikums: **Katja Irle**

Bildungs- und Wissenschaftsjournalistin

19:30 Uhr

Abschluss / Imbiss und Empfang

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich

VERANSTALTUNGSORT:

Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1, 80809 München

VERANTWORTLICH:

Anna-Lena Koschig, BayernForum, Friedrich-Ebert-Stiftung

Marion Stichler, Bildungs- und Hochschulpolitik Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

VERANSTALTUNGSORGANISATION:

Iris Spaeing, BayernForum, Herzog-Wilhelm-Straße 1, 80331 München, Telefon: 089 - 51 55 52-40, E-Mail: Iris.Spaeing@fes.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bei **Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die verantwortlichen FES-Mitarbeiter_innen.